

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

02.10.2013

Erfolge bei der Bekämpfung des LKW-Diebstahls

Auf Grund der Straftatenhäufung im Phänomenbereich des Diebstahls von Sattelzugmaschinen und Sattelaufliegern wurde im März 2013 im Landeskriminalamt, Regionalstelle Leipzig, die Ermittlungsgruppe „Truck“ eingerichtet und mit der Bearbeitung dieser Kriminalitätsbrennpunkte beauftragt.

Sachverhalt Nummer 1

Am 26. September 2013 wurde im Bereich des Flughafens Halle/Leipzig ein 38-jähriger Litauer durch Beamte der Bundespolizei einer Personenkontrolle unterzogen. Bei seiner Durchsuchung wurden gefälschte Dokumente, Werkzeuge und andere Gegenstände festgestellt.

Dabei handelte sich unter anderem um einen gefälschten Reisepass, Führerschein und Personalausweis, eine gefälschte Zulassung für einen LKW Volvo samt Anhänger „Krone“, litauische Kennzeichen, diverse Werkzeuge, einen Schlüsselrohling für Volvo, Handys, zwei Handfunkgeräte und ein Mautgerät für die polnische Autobahn.

Es bestand der Verdacht, dass der Litauer in Deutschland einreiste, um einen LKW vom Typ Volvo mit Anhänger zu entwenden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde gegen den Beschuldigten wegen des dringenden Tatverdachts des Diebstahls im besonders schweren Fall und aufgrund bestehender Fluchtgefahr am 27. September 2013 durch den zuständigen Ermittlungsrichter Haftbefehl erlassen und der sofortige Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet.

Sachverhalt Nummer 2

Am 29. September 2013, gegen drei Uhr, kontrollierten Beamte des Polizeireviers Delitzsch (Bereich der Polizeidirektion Leipzig) im Rahmen ihrer Streifentätigkeit einen aus Richtung Bitterfeld kommenden LKW Volvo mit Kühlanhänger.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Fahrzeug waren litauische Kennzeichen angebracht. Der 54-jährige Fahrzeugführer konnte lediglich einen litauischen Führerschein auf seinen Namen vorweisen. Fahrzeugpapiere führte er nicht bei sich.

In der Frontscheibe der Zugmaschine fanden die Beamten eine grüne Umweltplakette für ein Berliner Kennzeichen.

Die Polizisten stellten weiterhin fest, dass das Schloss der Beifahrertür beschädigt war und Teile des Zündschlosses fehlten.

Die weitere Überprüfung ergab, dass dieser LKW zuvor in Leipzig auf dem EDEKA Parkplatz an der Messe-Allee entwendet wurde.

In seiner Beschuldigtenvernehmung machte der litauische Fahrer widersprüchliche Angaben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde auch gegen diesen Beschuldigten wegen des dringenden Tatverdachts des Diebstahls im besonders schweren Fall noch am 29.09.2013 durch den zuständigen Ermittlungsrichter ein Haftbefehl erlassen und ebenfalls wegen Fluchtgefahr der Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Landeskriminalamt dauern in beiden Fällen an.

Medien:

[Dokument: Erfolge bei der Bekämpfung des LKW-Diebstahls](#)